

Initiative «Faire Steuern È Für Familiení

Inhalt / Haltung der EVP in Grundlagenpapieren

Abschaffung Pauschalsteuer:

Ein EVP-Kompromissantrag für eine Minimalbesteuerung von 400'000.- wurde vom Grossen Rat mit 78 zu 71 abgelehnt.

Parteiprogramm EVP BE: *sWir zahlen gerne Steuern, solange sie gerecht sind und alle dazu beitragen%o*

lebenswerte.ch: *s**Gerechtigkeit:** Auch wenn das lokale Handeln nur einen kleinen Beitrag zur globalen Gerechtigkeit darstellt, geht doch eine Signalwirkung von unserem Handeln aus.%o*

Erhöhung Kinderabzug auf 8'000.-:

Die Erhöhung der Kinderabzüge entspricht einer langjährigen EVP-Forderung. Im Grossen Rat hat die EVP verschiedene Vorstösse lanciert.

Parteiprogramm EVP BE: *sFamilien unterstützen und entlasten%o*

lebenswerte.ch: *s**Wertschätzung:** Auch der Schwache verdient Beachtung. Die Wertschätzung ist eine unentbehrliche Voraussetzung für eine menschengerechte Gesetzgebung.%o*

Das heute geltende Recht bei Vermögenssteuertarif, Vermögenssteuerbremse und Einkommenssteuer soll beibehalten werden:

Die Beibehaltung der heute geltenden Tarife für die Einkommens- (Art. 42) und Vermögenssteuer (Art. 65) entspricht weitgehend den Anträgen des Finanzdirektors und der EVP in der Steuergesetzdebatte vom März 2010. In Art. 66 soll ebenfalls am heute geltenden Recht festgehalten werden.

Parteiprogramm EVP BE: *sDer Schuldenberg der öffentlichen Hand darf nicht weiter anwachsen. Deshalb gilt: Schuldenabbau vor Steuersenkungen!%o*

lebenswerte.ch: *s**Nachhaltigkeit:** Nicht der kurzfristige Gewinn, sondern der langfristige Nutzen, nicht der materielle Profit, sondern das umfassende Wohl auch für kommende Generationen ist das Ziel.%o*

Die Delegierten der EVP BE unterstützen die Initiative mit 38 zu 3 Stimmen bei 2 Enthaltungen (Beschluss vom 24.4.2010).